

[Diebstahl von Materialien für die Verteidigungsindustrie: Betrug in Höhe von 19 Millionen aufgedeckt](#)

12.03.2026

Die Leitung eines Rüstungsbetriebs in der Region Dnipropetrowsk wurde des Diebstahls von Haushaltsmitteln überführt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Leitung eines Rüstungsbetriebs in der Region Dnipropetrowsk wurde des Diebstahls von Haushaltsmitteln überführt.

Ein Betrugsschema zur Veruntreuung staatlicher Mittel bei der Ausführung von Verteidigungsaufträgen wurde aufgedeckt. Die Leitung eines strategischen Unternehmens des Verteidigungsindustriekomplexes in der Region Dnipropetrowsk wurde wegen Betrugs entlarvt. Dies teilte der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine am Donnerstag, dem 12. März, mit.

Es handelt sich um den ersten stellvertretenden Generaldirektor des Werks, der ein System zum Missbrauch von 19,7 Millionen Hrywnja aus dem Staatshaushalt beim Kauf von Metallrohstoffen organisiert hatte.

Das Konstruktionsmaterial sollte für die Serienproduktion von Waffen und Munition für die ukrainischen Streitkräfte verwendet werden.

Zur Umsetzung des Betrugs hat der Beamte den stellvertretenden Leiter der Abteilung für Material- und Technische Versorgung des Werks und den Leiter eines verbundenen Unternehmens, das mit Rohstoffen handelt, hinzugezogen.

Gemeinsam vereinbarten sie den Kauf der Produkte zu Preisen, die um ein Drittel über dem Marktwert der entsprechenden Waren lagen. Die „Differenz“ wurde von den Beteiligten in Bargeld umgewandelt.

Bei Durchsuchungen wurden bei den Beteiligten Smartphones, Computertechnik und Dokumente mit Beweisen für illegale Aktivitäten gefunden.

Derzeit wurde dem ersten stellvertretenden Generaldirektor des Werks und seinen beiden Komplizen der Verdacht mitgeteilt. Die Frage der Wahl der Strafmaßnahmen wird derzeit geklärt. Den Tätern drohen bis zu 12 Jahre Freiheitsentzug mit Beschlagnahmung ihres Vermögens.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 249

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.